

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
I. Lage und Naturraum	3 - 6
A. Die Lage der Enz-Nagold-Platte	3
B. Die Enz-Nagold-Platte als Naturraum	3
1.) Die geologischen Verhältnisse	3
2.) Das Klima	5
3.) Die Vegetation	5
II. Die Entstehung der Waldhufendörfer	7 - 14
III. Die Entwicklung der Waldhufendörfer bis ins 17. Jahrhundert	15 - 19
A. Die Haus-, Orts- und Flurformen	15
B. Die Land- und Forstwirtschaft	16
C. Der Wandel der Herrschaftsverhältnisse	18
IV. Veränderungen des Siedlungsbildes vom 17. Jahrhundert bis 1950	19 - 30
A. Die Aufwertung des Waldes	19
B. Die Auswirkungen des 30jährigen Krieges	21
C. Die Industrialisierung	23
1.) Voraussetzungen	23
2.) Die verschiedenen Industriezweige	24
3.) Veränderungen im Siedlungsbild	25
D. Die Vererbungssitten auf der Enz-Nagold-Platte	26
E. Die Bevölkerungsentwicklung	28
F. Der Fremdenverkehr	30
V. Die Entwicklung der Waldhufendörfer seit 1950	31 - 58
A. Die Bevölkerungsentwicklung	31
B. Die wirtschaftliche Entwicklung	32
1.) Industriestandorte	32
2.) Die Industriezweige in ihrer örtlichen Stellung	33
3.) Handwerk, Handel und Gastgewerbe	35
4.) Pendlerbewegungen	36

	Seite
C. Die Land- und Forstwirtschaft	38
1.) Die Landwirtschaft	38
a) Veränderungen in der Agrarstruktur	38
b) Das Bodennutzungssystem	42
c) Der Rindviehbestand	44
d) Die Zunahme des Dauergrünlandes	45
e) Die Sozialbrache	47
f) Die Erbsitten	48
2.) Die Forstwirtschaft	49
a) Die Waldbesitzverhältnisse und die bäuerliche Waldwirtschaft	49
b) Aufforstungen	50
D. Der Fremdenverkehr	51
E. Veränderungen im Siedlungsbild	55
1.) Die Hausformen	55
2.) Die Flur- und Ortsformen	57
VI. Drei Beispielgemeinden im Vergleich	59 - 82
A. Lage	59
B. Geschichte	60
C. Klima- und Bodenverhältnisse	61
D. Die Bevölkerungsentwicklung	62
E. Die Erwerbsverhältnisse	64
F. Die Land- und Forstwirtschaft	68
1.) Veränderungen in der Landwirtschaft	68
2.) Veränderungen in der Forstwirtschaft	73
G. Der Fremdenverkehr	75
H. Veränderungen im Siedlungsbild	78
Zusammenfassung	83
Literaturverzeichnis, Fotonachweis	
Anlage: 9 Karten	
1.) Urnummernkarte, M 1:2500, Stand ca. 1836, von Kapfenahrdt, Vermessungsamt Calw	
2.) Urnummernkarte, M 1:2500, Stand ca. 1836, von Oberweiler, Vermessungsamt Calw	

- 3.) Urnummernkarte, M 1:2500, Stand ca. 1836,
von Simmersfeld, Vermessungsamt Calw
- 4.) Württembergische Flurkarte, M 1:2500,
Veränderungen seit ca. 1836 in Rot,
von Kapfenhardt, Vermessungsamt Calw
- 5.) Württembergische Flurkarte, M 1:2500,
Veränderungen seit ca. 1836 in Rot,
von Oberweiler, Vermessungsamt Calw
- 6.) Württembergische Flurkarte, M 1:2500,
Veränderungen seit ca. 1836 in Rot,
von Simmersfeld, Vermessungsamt Calw
- 7.) Flurkarte, M 1:5000, Stand ca. 1962,
von Kapfenhardt und Bieselsberg,
Vermessungsamt Calw
- 8.) Flurkarte, M 1:5000, Stand ca. 1962,
von Oberweiler und Aichhalden,
Vermessungsamt Calw
- 9.) Flurkarte, M 1:5000, Stand ca. 1962,
von Simmersfeld und Fünfbronn,
Vermessungsamt Calw